

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
A Methodik und theoretische Schlüsselbegriffe	17
II Methodische Fragen	17
1 Die fortdauernde Ergiebigkeit des methodischen Ansatzes von Max Weber	17
1.1 Latente Sinngehalte rekonstruieren und verstehen	17
1.2 Der Forschungsweg: die diskursive Natur des Verstehens	22
1.3 Die Methodik des Idealtypus	24
2 Methodischer Ansatz bezüglich der interpretativen Darstellung des Kautilya-Arthashastra	26
2.1 Das Kautilya-Arthashastra: ein „klassisches“ Werk	26
2.2 Die multiplen Ebenen der Übersetzungsproblematik	28
2.3 Vier Schritte der interpretativen Darstellung des Kautilya-Arthashastra	30
3 Methodischer Ansatz bezüglich der Relevanz Kautilyas für das moderne Indien	31
3.1 Forschungsfrage und der Zugang zum Datenmaterial	31
3.2 Datenerhebung durch Experteninterviews	32
3.2.1 Besonderheiten der Experteninterviews	34
3.2.2 Auswertung der Experteninterviews	37
3.3 Die Unmittelbarkeit des Untersuchungsgegenstandes	38
III Theoretische Orientierung der Interpretation des Kautilya-Arthashastra	39
1 Die Auswahl der theoretischen Analysebegriffe unter der Annahme sinnstruktureller Homologie	39
2 Max Webers „Hinduismus-Studie“ als theoretischer Deutungshintergrund der Interpretation des Kautilya-Arthashastra	42
2.1 Die hinduistische Lebensordnung als idealtypische Konstruktion	42
2.2 Die Kritik an Webers Hinduismus-Studie	44

2.3	Webers Soziologie des hinduistischen Kastensystems	48
2.4	Webers Soziologie der hinduistischen Religion	51
2.5	Webers Konzept des altindischen Patrimonialstaates	56
2.6	Der „Machiavellismus“ des altindischen Patrimonialstaates	60
2.7	Die Weltindifferenz innerweltlichen Handelns	63
2.8	Weber über konzeptionelle Schwierigkeiten bei der Interpretation altindischer Texte	66
3	Max Webers Verständnis von Macht, Herrschaft und Staat	67
4	Macht und Interessenkonflikt in Helmuth Plessners politischer Anthropologie	69
5	Friedrich Meineckes Begriff der Staatsraison	73
6	Hans J. Morgenthau's Begriff des Politischen Realismus	76
IV	Theoretische Orientierung bezüglich Kautilyas Relevanz im modernen Indien	80
1	Kultur und Geschichte in der Perspektive von Helmuth Plessners Politischer Anthropologie	81
2	Kultur und Braudels Konzept der „Longue Durée“	85
3	Friedrich Meineckes Konzept der Kulturnation	88
4	Pierre Bourdieus Begriff des Habitus	90
5	Der Begriff „endogene politisch-kulturelle Ressource“	96
6	S. K. Mitras Konzept des „Re-use of the Past“	98
7	Strategische Kultur	100
7.1	Kultur, Politische Kultur und Strategische Kultur	100
7.2	Definitionen und Operationalisierung Strategischer Kultur	103
B	Das Kautilya-Arthashastra	108
V	Die interpretative Darstellung des Kautilya-Arthashastra	108
1	Das Werk und sein Autor	108
2	Allgemeine Charakteristika der Werke	114
3	Buch I des Kautilya-Arthashastra: Die Anforderungen, denen der Herrscher genügen muss	119
4	Das Konzeptcluster Saptanga: „Die sieben Staatsfaktoren“	143
5	Die sieben Staatsfaktoren konstituieren (Staats-)Macht	160

6	Die Optimierung der sieben Staatsfaktoren ist Staatsraison	162
7	Die kautilyanische Staatsraison als „Grundnorm“ staatlichen Handelns	163
8	Das Konzeptcluster Shadgunya: „Die sechs Methoden der Außenpolitik“	165
8.1	Das Rajamandala-Schema – und was es nicht ist	167
8.2	Shadgunya und die durch die Staatsfaktoren definierten Kräfteverhältnisse zwischen Staaten	168
9	Das Konzeptcluster der vier Upayas	172
10	Kautilyas politischer Realismus	176
C	Die Relevanz Kautilyas im modernen Indien	181
VI	Kulturelle Kontinuität in Indien	181
1	Die Überlieferung des Kautilya-Arthashastra als Bestandteil der kulturellen Kontinuität Indiens	181
2	Kulturelle Kontinuität und ‚synthetisierende Epistemologie‘	185
3	Kulturelle Kontinuität und mündliche Überlieferung	187
4	Struktureigenschaften der indischen Kultur	190
4.1	Die Ausgangslage: Diversität	190
4.2	Pluralität statt Homogenisierung	192
4.3	Kohäsivität in der Pluralität: die „Wertideen der Epen“	195
5	Indien als „geo-kultureller Raum“	197
6	Kulturraum und politischer Raum: Das Ashoka-Reich als Präzedenzfall	200
7	Fremdkulturelle Einwirkungen auf die indische Kultur	202
8	Indien: eine „alte Kulturnation“?	205
9	Kultur und kulturelle Kontinuität in Nehrus Discovery of India	210
VII	Das Kautilya-Arthashastra als endogene politisch-kulturelle Ressource Indiens	212
1	Kautilya im Spektrum der endogenen politisch-kulturellen Ressourcen Indiens	212

2	Warum wird das Kautilya-Arthashastra als endogene politisch-kulturelle Ressource gesehen?	213
2.1	Kautilyas holistisches Verständnis von Staatstheorie und Staatskunst	214
2.2	Die normative Dimension des Kautilya-Arthashastra	215
2.3	Kautilyas Säkularität und Wertrelativierung des Kastenstatus	220
2.4	Kautilyas politische Ökonomie	222
2.5	Das Kautilya-Arthashastra im Vergleich zu den Klassikern der politischen Theorie anderer Kulturkreise	224
VIII	Nehru und Kautilya	226
1	Nehrus Befassung mit Kautilya 1930–1944	226
2	Kautilya in <i>The Discovery of India</i>	229
3	Kautilyas Bedeutung für Nehru als indischer Premierminister	235
4	Nehru und Kautilya aus der Sicht der befragten Experten	239
4.1	Nehrus intellektuelles Engagement mit Kautilya	240
4.2	Nehru als politischer Realist in der Tradition Kautilyas	243
4.2.1	Exkurs: Gandhi und Kautilya	252
4.2.2	Kautilya und Nehru aus muslimischer Sicht	255
4.3	Nehru als „politischer Idealist“	256
4.4	„Nehruvianism“ als Synthese von Realismus und Idealismus	260
5	Abschließende Bemerkungen	262
IX	Die manifeste Präsenz Kautilyas im modernen Indien	263
1	Die phänomenologische Präsenz Kautilyas in der Lebenswelt des heutigen Indien	263
2	Der explizite und diskursive Rekurs auf Kautilya	268
3	Der explizite, aber nicht-diskursive Rekurs: Die Kautilya-Metapher	271
3.1	Die Bedeutungsgehalte des Kautilya-Metaphers	273
X	Die latente Präsenz Kautilyas im modernen Indien	276
1	Das Puzzle der latenten Präsenz Kautilyas	276
2	Das latente Vorverständnis Kautilyas und die literarischen Klassiker Altindiens	279
3	Kautilya im Kontext der familären und edukativen Sozialisation	285

4	Der Habitus als Träger latenter Ideengehalte	287
5	Kautilyanisches Gedankengut als latente Ingredienz des Habitus der indischen Strategic Community	290
6	Fallbeispiel: Die latente Präsenz kautilyanischer Denkfiguren im Strategie-Dokument NonAlignment 2.0	295
6.1	Staatsstrategie und 'harter' Realismus	296
6.2	Strategische Autonomie	299
6.3	Der Staat und die Handlungsfähigkeit des Staates	301
6.4	Wirtschaftsentwicklung und Nationale Sicherheit	302
6.5	Die Bedeutung der Inneren Sicherheit	304
6.6	Nicht nur kautilyanische Denkfiguren	305
7	Kautilyanische Ideengehalte beim 'volkstümlichen Politisieren'	306
XI	Kautilya und die strategische Kultur Indiens	313
1	Die "Tanham-Debatte": Gibt es eine indische strategische Kultur?	313
2	Der politikwissenschaftliche Diskurs über die strategische Kultur Indiens und Kautilyas Stellung in ihr	317
2.1	Marcus Kim	318
2.2	Rashed Uz Zaman	319
2.3	Kanti Bajpai	322
2.4	Bharat Karnad	325
2.5	J. N. Dixit und Arndt Michael	328
3	Die Frage der strategischen Kultur Indiens im politischen Diskurs	331
3.1	Jaswant Singh	331
3.2	Shivshankar Menon	334
XII	Das distante Verhältnis zu Kautilya in der indischen Sozialwissenschaft	336
1	Die Absenz Kautilyas an indischen Universitäten	337
2	Der anglo-amerikanische Einfluss im indischen Universitätssystem	339
3	Sanskrit: Die Atrophie der Sprachkompetenz und das Hindutva-Problem	343
4	Akademische 'Schulen' und die Marginalisierung Kautilyas	345
4.1	Der positivistische Ansatz	346
4.2	Der marxistische Einfluss	347

4.3 Morgenthau Realismus und Waltz' Neorealismus in der IB-Theorie	350
4.4 Sozialkonstruktivismus	353
4.5 Postkoloniale Theorie	360
XIII Kautilya im aktuellen Diskurs	366
1 Ein „Recovery“-Programm für endogene politisch- kulturelle Ressourcen	367
2 Kautilya an der University of Delhi	372
2.1 Kautilya findet Eingang in die politikwissenschaftlichen Curricula	372
2.2 Fallbeispiel: „Postmoderne meets Kautilya“	376
3 Der Kautilya-Diskurs am IDSA	379
3.1 Timeline des Kautilya-Diskurses am IDSA, 2012	380
3.2 Die Kautilya-Konferenz vom 18. Oktober 2012	382
3.3 Timeline des Kautilya-Diskurses am IDSA, 2013	386
3.3 Die Kautilya-Konferenz vom 8. Oktober 2013.	393
4 Andere indische Publikationen über Kautilya im Jahr 2013	396
XIV Ein ‘Comeback’ Kautilyas	398
1 Die diskursive Präsenz Kautilyas rückt in den Vordergrund	398
2 Indiens strategische „Lernkurve“ und kautilyanischer Realismus	399
3 Kautilya und der „re-use of the past“ in der aktuellen Lage Indiens	404
4 Die Öffnung gegenüber den endogenen politisch- kulturellen Ressourcen	406
5 Indiens Soft-Power-Positionierung	408
6 Kautilya im politikwissenschaftlichen Diskurs	409
Literaturverzeichnis	413
Glossar der Experteninterviews	427